

Die Form als Stütze meines gebrochenen Glaubens

Fulbert Steffensky und Klara Obermüller

Montag, 24. Juni 2019, 19 Uhr
St. Anna-Kapelle, St. Annagasse 11, 8001 Zürich



Der Theologe Fulbert Steffensky hat sich kürzlich im Magazin «bref» zu zwei Themen markant geäußert: Zu seinem neuen «Heidentum» und zur Form des Feierns und Glaubens, die für den gebrochenen Glauben Stütze sein kann.



Die Publizistin Klara Obermüller wird ihn im Gespräch dazu befragen.

Programm

Montag, 24. Juni 2019, 19 bis 21 Uhr

Referat von Prof. Dr. Fulbert Steffensky Gespräch mit Dr. Klara Obermüller

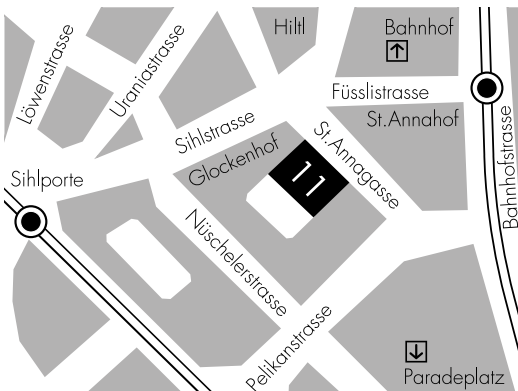
Moderation Irene Gysel

Fulbert Steffensky, geboren 1933, studierte katholische und evangelische Theologie. Nach 13 Jahren als Benediktinermönch konvertierte er 1969 zum evangelischen Glauben und heiratete die Theologin Dorothee Sölle. Bis 1998 war er Professor für Religionspädagogik im Fachbereich Erziehungswissenschaften der Universität Hamburg.

Klara Obermüller studierte Germanistik, Romanistik und Geschichtswissenschaft in Zürich, Hamburg und Paris. Sie arbeitete unter anderem im Feuilleton der NZZ, der Weltwoche und der FAZ, sowie bei der Kunst und Kulturzeitschrift Du. Bis 2002 war sie Moderatorin der Sendung Sternstunde Philosophie des Schweizer Fernsehens.

So finden Sie uns

St. Anna-Kapelle, St. Annagasse 11, 8001 Zürich



Haltestelle Rennweg
Tram Nr. 6, 7, 11, 13

Haltestelle Sihlporte
Tram Nr. 2, 9

Parkhäuser in nächster Umgebung
(24 Std. offen):
Jelmoli, Steinmühleplatz 1
Globus, Löwenstrasse 50
Urania, Uraniastrasse 3